


Erklärung von Gottes gnaden pfalzgrauß bey
Vnus der Heiligen Römischen Runds Kay.
kronstätt und Erzbischoff Herzog von Lothring

Unsere freundlichst dinnst zunder Herzogeburwe lichen D. Hain. Alle
I. Vnus vorerwehltor zeit bey Vnus ertlicher beifflicher Verfündem
halb der Krafft der Vnusden Erben, vorlang ym Cassum,
haben wir linder geben, damit bey Vnusden Dinnst bey zu hantel:
bey zu ertlicher gelungener des, woyen nach gesicht wurde, aber vor
angewandtem fließt beyfere nichts gesunden werden konnen,
also zuvermessen. Da zu ertlicher der halben vorfanden, sollich
willnicht zu gemessen Vnusden, vund Vnusden freundlichstem
lichen Votter vund Vinder a. j. 1565. pfalzgrauß D. Hain. Vnusden
zu Ermeynung, alle dasu die vund dergleichen sachen gescheh
sinnig. Dinnst vund aber wir zu selbst vorerwehltor
zuvermessen, mit gelien will, our guldige Vnusden Votter a. j. 1565.
grauß pfalzgrauß, alle mit gemessen vund vorerwehltor vund bewil:
ligung wenig, oder vil dinnst zu geben, wir wir auch our D. L.
mit dasu kommen konnen, So dann D. L. gleichfalls versucht,
vund bewilligen wurde, wollen wir Vnus allsdann vund vund
auch freundlichst vorerwehltor. Vnusden vund auch vund
mit linder vund vund mit linder zu freundlichstem willen gader:
zeit wol gemeynt. Datum Erben vund den 3. februar
anno 1565.

1565. Feb 3.



S **OO**
an Gortgeborenen Unseren fromtlichen
kirden Herrn Wilhelmen Pringen zu
Pranzen Brauen zu Nassau Lozonen
elubogen Vanden Vindt Ginge

